

Gemeinsam! für den Wald – Deutsche Waldtage 2020

Die dritten Deutschen Waldtage stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam! Für den Wald“. Dürre, Hitze, Stürme sowie der Borkenkäfer haben den Wald in den vergangenen Jahren massiv geschädigt und in vielen Teilen Deutschlands gezeichnet. Die Politik hat bereits reagiert, doch ist noch viel zu tun.

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH) unterstützt die Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ausdrücklich: „Wir brauchen gesunde und nachhaltig bewirtschaftete Wälder. Nur so lassen sich die Klimaschutzziele der Bundesregierung erreichen. Die Verwendung von Holz ist dabei zentral: als Baustoff für Gebäude, als Grundlage für die Verpackungsindustrie oder als erneuerbare Strom- und Wärmequelle. Holz muss genutzt werden, um seine ganzen Vorteile auszuspielen“, sagt DeSH-Hauptgeschäftsführer Lars Schmidt.

„Wir erleben in den vergangenen Jahren ein gesteigertes Interesse für den Umwelt- und Klimaschutz. Die Schäden am Wald hat die Gesellschaft in diesem Jahr ganz besonders aufgerüttelt. Es ist fünf vor zwölf. Wir brauchen jetzt mehr Engagement für den Erhalt und die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder. Das muss sich vor allem im Kampf gegen den Borkenkäfer, aber vor allem gegen den Klimawandel niederschlagen. Denn der Klimawandel ist verantwortlich für Dürre, Hitze und Stürme“, führt der studierte Forstwirt weiter aus.

Die Verwendung von Holz verbinde beide Ziele miteinander: „Bewirtschaftete Wälder sind resistenter und speichern mehr CO₂. Deshalb benötigen wir auch von Seiten der Politik und Wirtschaft ein besseres Bewusstsein für diesen flexiblen und nachhaltigen Rohstoff. Die Verwendungsmöglichkeiten für Holz sind enorm und CO₂-neutral – wir brauchen eine Holzbauoffensive und müssen mehr Mittel in den Bereich Forschung und Entwicklung stecken, um die Nutzungsmöglichkeiten noch attraktiver und effektiver zu machen“, so Schmidt abschließend.

Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Dorotheenstraße 54
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2061 399-00
Fax: +49 30 2061 399-89
E-Mail: presse@saegeindustrie.de
Internet: www.saegeindustrie.de

Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband* für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.